

Stadt	15.03.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Anwesende

Herr Oberbürgermeister Daniel Schranz

Frau Simone-Tatjana Stehr
 Frau Gundula Hausmann-Peters
 Herr Holger Ingendoh
 Herr Denis Osmann

Frau Sonja Bongers
 Herr Manfred Flore
 Herr Manuel Otto Prohl
 Herr Ulrich Real

Herr Norbert Axt
 Herr Andreas Blanke
 Frau Sandra Gödderz

Herr Wolfgang Kempkes

Herr Yusuf Karacelik

Herr Marc Hoff

Herr Peter Bruckhoff

Abwesende

Herr Christian Benter
 Herr Werner Nakot
 Frau Georgis Schmidt
 Herr Jörg Bischoff
 Herr Helmut Brodrick
 Herr Bülent Sahin
 Frau Stefanie Opitz
 Herr Carl Markmann
 Herr Guido Horn
 Herr David Driever Geschäftsführer LINKE LISTE-Fraktion

Stadt Oberhausen	15.03.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Verwaltung

Herr Dezernent Ralf Güldenzipf		Dezernat 0
Herr Beigeordneter Apostolos Tsalastras		Dezernat 1
Herr Beigeordneter Frank Motschull		Dezernat 2
Herr Beigeordneter Jürgen Schmidt		Dezernat 3
Herr Beigeordneter Michael Jehn		Dezernat 4
Frau Britta Costecki		Gleichstellungsbeauftragte
Herr Andreas Beulshausen		Bereich 0-1
Herr Daniel Erkens		Bereich 0-1
Herr Hendrik Detmers		Bereich 0-1
Frau Jutta Bach	Schriftführerin	Bereich 0-1
Herr Thomas Willecke		Bereich 9-5
Frau Kristina Luaces-Eiras		Bereich 3-1
Herr Achim Kawicki		Bereich 4-1
Herr Klaus Hußmann		SBO

Außerdem

Herr Joachim Bäumer Geschäftsführer SPD-Fraktion
 Frau Meike Janßen Fraktionsreferentin CDU-Fraktion
 Herr Michael Langenbusch Fraktionsreferent CDU-Fraktion
 Herr René Bargatzky Geschäftsführer FDP im Rat
 Herr Udo Milbert SPD-Fraktion

Gäste

Herr Freers Public Policy Manager Operations bei der Amazon Deutschland
 Herr Boris Dresen
 Herr Herbert Schmidt
 Herr Hubert Filarsky
 Frau Verena Reimann
 Herr Markus Hüttermann

Stadt Oberhausen	15.03.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Berichte aus den Dezernaten (mündlich)
 - 2.1 Entschädigungsforderungen der Galeria Karstadt Kaufhof GmbH
- 3 Sachstand Stadtentwicklungsprojekte
 - 3.1 Amazon-Ansiedlung in Oberhausen
 - 3.2 Entwicklung Stahlwerksgelände: Topgolf
 - 3.3 Antrag der LINKE.LISTE-Fraktion zum „Bauprojekt Altmarkt Jobcenter“
- 4 3. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Städtische Musikschule vom 22.06.2015
Vorlage: B/17/0407-01
- 5 Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH (IKF)
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages
Vorlage: B/17/0471-01
- 6 Mitgliedschaft der Stadt Oberhausen bei der European Association for Local Democracy/Association européenne pour la démocratie locale (ALDA)
Vorlage: B/17/0460-01
- 7 Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Deckungsring ‚Hilfen zur Erziehung‘ im Haushaltsjahr 2021. Inanspruchnahme von Rückstellungen
Vorlage: B/17/0382-01
- 8 Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Auszahlung im Deckungsring ‚Jugend‘ für das Haushaltsjahr 2021 – Inanspruchnahme von Rückstellungen
Vorlage: B/17/0386-01

Stadt Oberhausen	15.03.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

- 9 Zustimmung zur Umsetzung von Maßnahmen sowie zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben bezüglich der Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen des Investitionsprogramms zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder
Vorlage: B/17/0498-01

- 10 Angebotsstrukturen der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Oberhausen zum Kindergartenjahr 2021/22.
Vorlage: B/17/0374-01

11 Berichte

- 11.1 Jahresbericht 2019/2020 der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen
Vorlage: M/17/0375-01

- 11.2 4. Kenntnisnahme der vom Stadtkämmerer gemäß § 83 (2) Satz 1 GO NRW bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2020.
Vorlage: M/17/0490-01

- 11.3 Kassenbericht für die Zeit bis zum 31.03.2021
Vorlage: M/17/0505-01

- 11.4 Sachstand zum weiteren Ausbau der Angebote in Kindertageseinrichtungen
Vorlage: M/17/0393-01

12 Anregungen gemäß § 24 GO NRW

- 12.1 Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung NRW
Initiierung eines Arbeitsgremiums zur Erarbeitung von Maßnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2030
Vorlage: B/17/0482-01

- 12.2 Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung (GO NRW: "Unser Sterkrader Wald darf nicht sterben!")
Vorlage: B/17/0419-01

Stadt Oberhausen	15.03.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

- 12.3 Anregung von Herrn Herbert Schmidt gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) zum „Genesis-Zukunfts-Projekt“ des gemeinnützigen Vereins „Biodiverse Stadt e. V.“
Vorlage: B/17/0502-01

13 Anträge

- 13.1 Antrag der SPD-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:
Schulungen für Seniorinnen und Senioren
Vorlage: A/17/0443-01

Stadt	15.03.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Eröffnung der Sitzung

OB Schranz eröffnet die 5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA) in der Wahlperiode 2020/2025 und begrüßt alle Teilnehmer, einschließlich der Zuhörerinnen und Zuhörer im Saal London der LAH.

Einleitend macht er der Ordnung halber, wie zuletzt üblich, auf die im Rahmen der Corona-Pandemie für diese Veranstaltung geltenden besonderen Regeln aufmerksam:

Im Sinne des aktualisierten Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 8. März 2021 diene die heutige Sitzung des HFA der Ausübung und dem Erhalt der von Artikel 28 Absatz 2 GG, sowie Artikel 78 Absatz 1 der Landesverfassung für das Land Nordrhein-Westfalen garantierten und zu gewährleistenden kommunalen Selbstverwaltung.

Sitzungen von rechtlich vorgesehenen Gremien der kommunalen Selbstverwaltung seien nach § 13 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2a CoronaSchVO in der ab dem 08.03.2021 in Kraft getretenen Fassung und unter Beachtung der Regelungen der §§ 2 bis 4a CoronaSchVO ohne besonderes Begründungserfordernis und ohne Teilnehmerbegrenzung zulässig und durchführbar.

Auch die weiteren Maßnahmen im Sinne der Corona-Schutzverordnung, wie Mindestabstand, das Tragen einer medizinischen Maske und Kontaktverfolgung, würden berücksichtigt.

Bezüglich der Anwesenheit der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses gelte auch für diese Sitzung, dass eine tatsächliche, präventive Reduzierung der Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf das rechtlich erforderliche Maß wünschenswert sei. Zur Sicherstellung der Beschlussfähigkeit und Wiedergabe der Spiegelbildlichkeit des Rates sollten daher nach Absprache

- für die CDU-Fraktion vier,
- für die SPD-Fraktion vier,
- für die Fraktion DIE GRÜNEN zwei Mitglieder und für
- alle übrigen Fraktionen und Gruppen jeweils ein Mitglied

an der Sitzung teilnehmen. Auf diese Weise könne das Gesundheitsrisiko für alle so gering wie möglich gehalten und gleichzeitig die Wirksamkeit der zu fassenden Beschlüsse gewährleistet werden. Die Abstimmungen erfolgten nach dem Prinzip einer „Soll-Stärken-Vereinbarung“.

Vorsorglich macht OB Schranz darauf aufmerksam, dass das Recht der einzelnen Mitglieder des HFA auf Teilnahme an der Sitzung nicht beschränkt werden könne und durch die vorstehenden Ausführungen nicht beschränkt werden solle.

Der HFA ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl anwesend sind. Anwesend sind mehr als die Hälfte der Ausschussmitglieder. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Die Einladung ist den Mitgliedern am 05.03.2021 form- und fristgerecht zugeleitet worden.

Stadt	15.03.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Zu TOP I/2 liegt für den öffentlichen Teil ein Berichtswunsch vor:

- **Entschädigungsforderungen der Galeria Karstadt Kaufhof GmbH (TOP 2.1)**
Berichterstatte: Beig. Motschull

Zu II/1 „Berichte aus den Dezernaten mündlich“ ist für den nichtöffentlichen Teil ein Bericht vorgesehen:

- **Vergabeverfahren Jugendgerichtshilfe (TOP 1.1)**
(Berichterstatte: Beig. Schmidt)

Zu TOP I/3 „Sachstand Stadtentwicklungsprojekte“ im öffentlichen Teil liegen folgende Berichtswünsche vor:

- **Amazon-Ansiedlung in Oberhausen (3.1)**
Berichterstatte: Herr Freers, Public Policy Manager Operations bei der Amazon Deutschland Services GmbH, der das Projekt per Video-Zuschaltung in der heutigen Sitzung vorstellen möchte.
- **Entwicklung Stahlwerksgelände: Topgolf (TOP 3.2)**
Berichterstatte: Dez. Gülden-zopf
- **Antrag der LINKE.LISTE-Fraktion zum „Bauprojekt Altmarkt Jobcenter“ (TOP 3.3)**
Berichterstatte: OB Schranz

Aufgrund der Video-Zuschaltung von Herrn Freers schlägt OB Schranz vor, mit TOP 3.1 zu beginnen und im Anschluss daran mit TOP 2 fortzufahren.

Die Drucksache mit der Nr. B/17/0511-01/Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung/Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Haushaltsmitteln in verschiedenen Produktbereichen (TOP 10 der Einladung) werde auf die Sitzung des HFA am 22.03.2021 verschoben. Die nachfolgenden TOP verschoben sich entsprechend.

Die Gruppe FDP im Rat hat in der Sitzung des Sozialausschusses die Drucksache mit der Nr. A/17/0491-01/Änderungsantrag zum Antrag der SPD-Fraktion: Schulungen für Seniorinnen und Senioren für den gesamten Beratungsgang zurückgezogen. Der Änderungsantrag wird daher von der Tagesordnung genommen.

Nachdem der nordrhein-westfälische Landtag am 27.01.2021 die epidemische Lage von landesweiter Tragweite für weitere zwei Monate festgestellt hat und die Mitglieder des Rates der Stadt mit mehr als der erforderlichen Zwei-Drittel-Mehrheit im Sinne des § 60 Abs. 2 Satz 1 GO NRW (insgesamt 42 Ja-Stimmen) erneut einer Delegation der Entscheidungszuständigkeiten des Rates an den HFA für die Sitzung am 22.03.2021 zugestimmt haben, werden in der Sitzung am kommenden Montag alle Angelegenheiten, für die eine Zuständigkeit des Rates (§ 41 GO NRW) besteht, durch den HFA entschieden. Am 22.03.2021 tage der HFA im Gegensatz zur heutigen Sitzung allerdings in voller Stärke. Über weitere Einzelheiten (Übertragung via SI/17/0068

Stadt	15.03.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

„Webex“, Einverständniserklärung etc.) werde man sich in der im Anschluss an den HFA stattfindenden Sitzung des Ältestenrates verständigen.

Nachdem feststehe, dass nächste Woche Montag erneut der HFA anstelle des Rates tagen werde, sei zu erwägen, ob in der heutigen Sitzung nur über die originären HFA-Angelegenheiten beraten und abgestimmt werden solle. Vorlagen, bei denen eine Vorberatung vorgesehen sei, könnten als formell vorberaten (ohne Votum) betrachtet werden. Die eigentliche Beratung könne sodann am kommenden Montag gemeinsam mit der Beschlussfassung erfolgen.

Über die TOP: 6, 10, 12.1, 12.2, 12.3 im öffentlichen Teil und die TOP 5, 6, 7, 9 bis 12 im nichtöffentlichen Teil müsse in jedem Fall eine Beratung und Beschlussfassung in der heutigen Sitzung erfolgen.

Eine Verständigung über eine Vorberatung ohne Votum könne für die TOP 4, 5, 7, 8, 9, 13.1 im öffentlichen Teil und die TOP 2, 3, 4 und 8 im nichtöffentlichen Teil getroffen werden.

OB Schranz stellt fest, dass sich gegen das vorgeschlagene Verfahren kein Widerspruch erhebt.

Anregungen oder Einwendungen zur geänderten Tagesordnung gibt es nicht.

2. Berichte aus den Dezernaten (mündlich)

2.1. Entschädigungsforderungen der Galeria Karstadt Kaufhof GmbH

Beig. Motschull berichtet über Schadenersatzforderungen der Galeria Karstadt Kaufhof GmbH gegen die Stadt Oberhausen in Höhe von 1,387 Mio. € aufgrund der in den Monaten März bis April 2020 angeordneten Schließung. Die Kläger gehen davon aus, dass diese Anordnung rechtswidrig war und stützen sich dabei auf eine Anspruchsgrundlage aus dem Ordnungsbehördengesetz. Würde sich diese Vorschrift als Anspruchsgrundlage bestätigen, greife keine Haftpflichtversicherung. Da die Stadt Oberhausen damals auf Weisung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales gehandelt hat, richtete sich die Forderung an das Ministerium. Dieses hat jedoch auf die Zuständigkeit der Kommunen verwiesen. In NRW sind auch andere Kommunen von der Problematik betroffen.

Am morgigen Dienstag werde es eine Videokonferenz mit dem Städtetag zu diesem Thema geben. Es bleibe abzuwarten, wie mit der Situation umzugehen sei.

Ergänzend dazu führt Beig. Motschull aus, dass in Oberhausen weitere Schadenersatzansprüche angemeldet wurden (Friseur, Hotelkette, Freizeitstudio und ein Musikunternehmen), die teilweise jedoch noch nicht begründet und deshalb ruhend gestellt worden seien.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	15.03.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

3. Sachstand Stadtentwicklungsprojekte

3.1. Amazon-Ansiedlung in Oberhausen

OB Schranz begrüßt auch im Namen aller Ausschussmitglieder Herrn Freers von der Amazon Deutschland Services GmbH, der der Sitzung über „Webex“ zugeschaltet ist. Herr Freers vermittelt den Anwesenden einen Überblick über das Projektvorhaben in Oberhausen. Beabsichtigt sei ein Verteilzentrum, für die Sortierung und Verladung von Paketen. Im Zusammenhang mit der Projektbeschreibung berichtet er über u. a. über die Abläufe in den Verteilzentren, die Verkehrsbewegungen hinsichtlich der Anlieferungen und Auslieferungen, die Kurierdienstpartner, die Anzahl der vorgesehenen Mitarbeiter, die Höhe der Einstiegslohne und weist auf den im Februar 2021 eingereichten Bauantrag hin.

OB Schranz dankt Herrn Freers für die Bereitschaft, die Politik während eines laufenden Bauantragsverfahrens auf diesem Wege zu informieren.

An der folgenden Diskussion beteiligen sich **Stadtv. Real, Stadtv. Axt, Stadtv. Osmann, Stadtv. Karacelik, Stadtv. Hoff, Stadtv. Kempkes, Beig. Motschull** und **OB Schranz**. Dabei geht es um Fragen und Hinweise zu bestehenden Konzepten wie z. B. dem Tourismuskonzept der „Neuen Mitte“ mit Verkauf, Event, Freizeit, den Masterplan 4.0, die Grundlagen für das Verkehrsgutachten und die Kooperation mit Gewerkschaften. Abschließend weist **Beig. Motschull** darauf hin, dass mit einem abschließenden Verkehrsgutachten zum Ende der ersten Jahreshälfte gerechnet werde.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3.2. Entwicklung Stahlwerksgelände: Topgolf

Dez. Güldenzopf berichtet über die Ansiedlung von Topgolf auf dem Stahlwerksgelände. Es handle sich dabei um eine Mischung aus Golf und Bowling. Der Bauantrag ist Ende des vergangenen Jahres gestellt und auch bereits bewilligt worden. Es werde mit etwa 900 Besuchern täglich gerechnet, zu Spitzenzeiten könne die Zahl sogar bei 2.000 liegen. Die Ansiedlung sei in dem in Planung befindlichen Verkehrsgutachten berücksichtigt. Es werde mit ca. 45 neuen Arbeitsplätzen gerechnet. Die Eröffnung sei noch in diesem Jahr vorgesehen.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3.3. Antrag der LINKE.LISTE-Fraktion zum „Bauprojekt Altmarkt Jobcenter“

OB Schranz gibt bekannt, dass die Schlussrechnung des Bauprojektes aktuell erarbeitet werde und die Gesellschaft aufgefordert worden sei, eine Reihe von Fragen zu beantworten. Sobald die Antworten vorlägen, werde er die Politik darüber informieren.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	15.03.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

- 4. 3. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Städtische Musikschule vom 22.06.2015**
Vorlage: B/17/0407-01

Frau Stadtv. Stehr regt an, in § 3 Abs. 6 der Benutzungs- und Entgeltordnung eine Ausnahmeregelung für Aufzeichnungen vorzusehen.

OB Schranz hält eine Prüfung der Umsetzbarkeit dieses Vorschlages bis zur Beschlussfassung in der Sitzung am kommenden Montag für möglich.

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - berät die Drucksache B/17/0407-01 ohne Votum vor.

- 5. Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH (IKF)**
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages
Vorlage: B/17/0471-01

Frau Stadtv. Stehr macht auf zwei redaktionelle Anpassungsnotwendigkeiten aufmerksam und bittet zu erläutern, warum im Aufsichtsrat zukünftig auf die Vorberatung des Jahresabschlusses verzichtet werden könne.

OB Schranz dankt für die Hinweise und sagt eine Beantwortung bis zur Sitzung am kommenden Montag zu.

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - berät die Drucksache B/17/0471-01 unter Berücksichtigung der Anmerkungen zu den redaktionellen Anpassungen in den §§ 11 k (Verzicht auf fällige...) und 12 (Bildungs- und Kulturausschusses) sowie zu § 14 Abs. 2 a) des Gesellschaftsvertrages (die Vorberatung des Jahresabschlusses wurde als Aufgabe des Aufsichtsrates gestrichen) ohne Votum vor.

- 6. Mitgliedschaft der Stadt Oberhausen bei der European Association for Local Democracy/Association européenne pour la démocratie locale (ALDA)**
Vorlage: B/17/0460-01

Nach Wortbeiträgen von **Stadtv. Kempkes** und **1. Beig. und Stk. Tsalastras** lässt **OB Schranz** über die Verwaltungsvorlage abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimme der AfD-Fraktion folgenden Beschluss:

"Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dass die Stadt Oberhausen Mitglied der European Association for Local Democracy/ Association européenne pour la démocratie locale (ALDA) wird."

Stadt Oberhausen	15.03.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

- 7. Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Deckungsring Hilfen zur Erziehung im Haushaltsjahr 2021. Inanspruchnahme von Rückstellungen
Vorlage: B/17/0382-01**

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - berät die Drucksache B/17/0382-01 ohne Votum vor.

- 8. Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Auszahlung im Deckungsring ‚Jugend‘ für das Haushaltsjahr 2021 – Inanspruchnahme von Rückstellungen
Vorlage: B/17/0386-01**

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - berät die Drucksache B/17/0386-01 ohne Votum vor.

- 9. Zustimmung zur Umsetzung von Maßnahmen sowie zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben bezüglich der Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen des Investitionsprogramms zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder
Vorlage: B/17/0498-01**

Beig. Schmidt berichtet über den Eingang einer Verfügung der Bezirksregierung Düsseldorf und teilt mit, dass die als Bericht vorbereitete Vorlage daraufhin zur Beschlussvorlage geworden sei.

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - berät die Drucksache B/17/0498-01 ohne Votum vor.

- 10. Angebotsstrukturen der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Oberhausen zum Kindergartenjahr 2021/22.
Vorlage: B/17/0374-01**

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion folgenden Beschluss:

"Weil es sich um einen Fall der äußersten Dringlichkeit handelt und ein Beschluss nicht aufgeschoben werden kann, fasst der Haupt- und Finanzausschuss gemäß § 60 (1) S.1 GO NRW an Stelle des Rates der Stadt Oberhausen in einer Angelegenheit, die der Beschlussfassung des Rates unterliegt, Folgendes:

Stadt Oberhausen	15.03.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

1. Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Oberhausen beschließt die in der Anlage aufgeführten Angebotsprofile der Tageseinrichtungen für Kinder im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt in Kindertageseinrichtungen (KTE) und Kindertagespflege (KTP) im Stadtgebiet Oberhausen zum Kindergartenjahr (KJ) 2021/22 nach dem Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz) - unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch das Land Nordrhein-Westfalen.
2. Zur Sicherstellung des Rechtsanspruches wurde für das KJ 2021/22 mit den freien Trägern die Bereitstellung von zusätzlichen Plätzen in KTE ausgehandelt. Für die vereinbarten Platzüberschreitungen in Tageseinrichtungen für Kinder im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt übernimmt die Stadt Oberhausen den Trägeranteil mit 110 Prozent der für diese Plätze festgelegten Kindpauschalen.
3. Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Oberhausen beschließt, dass insgesamt 248 Kindertagespflegepersonen im Stadtgebiet Oberhausen zum Kindergartenjahr (KJ) 2021/22 nach dem Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz) n. F. tätig sind.
4. Für die plusKITA-Förderung gemäß § 44 und § 45 KiBiz beschließt der Haupt- und Finanzausschuss die Fortsetzung des Beschlusses vom 17.02.2020 (Drucksache B/16/5423-01), in dem die Kriterien zur Verteilung der Landeszuschüsse und die Weiterleitung der Landesmittel an die Träger festgelegt wurden.

Die den freien Trägern zu gewährenden Zuschüsse wurden bei der Haushaltsplanung 2021 beim Produkt 060101 - Kinderbetreuung, Auftrag 310006010101 - Betriebsführung, Kostenart: 531800 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche in Höhe 48.331.420 EUR berücksichtigt. Hierin enthalten sind die Zuwendungen für das Kindergartenjahr 2021/22 beim Auftrag 310106010104 „Tagespflege“ unter der Kostenart 414200 „Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden“ in Höhe von 132.500,-- EUR, die unter der Kostenart 533128 „Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen“ zu verausgaben sind. Unter der Kostenart 533128 „Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen“ sind für das Haushaltsjahr 2021 bislang insgesamt 10.427.810,-- EUR veranschlagt."

11. Berichte

11.1. Jahresbericht 2019/2020 der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen Vorlage: M/17/0375-01

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

11.2. 4. Kenntnisnahme der vom Stadtkämmerer gemäß § 83 (2) Satz 1 GO NRW bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2020. Vorlage: M/17/0490-01

Antworten auf die Fragen von Stadtv. Ingendoh zu den laufenden Nummern 31, 33, 49, 57 und 90 werden den Fraktionen und Gruppen bis zur Sitzung am kommenden Montag zur Verfügung gestellt.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	15.03.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

11.3. Kassenbericht für die Zeit bis zum 31.03.2021
Vorlage: M/17/0505-01

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

11.4. Sachstand zum weiteren Ausbau der Angebote in Kindertageseinrichtungen
Vorlage: M/17/0393-01

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

12. Anregungen gemäß § 24 GO NRW

12.1. Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung NRW
Initiierung eines Arbeitsgremiums zur Erarbeitung von Maßnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2030
Vorlage: B/17/0482-01

Stadtv. Axt regt eine vorherige inhaltliche Befassung durch den Umweltausschuss an. In jedem Fall beantragt er eine getrennte Abstimmung über die drei Punkte im Beschlussvorschlag. Nach Wortbeiträgen von **BM Flore** und **Stadtv. Hoff** stellt **Beig. Motschull** klar, dass eine Überweisung an den Umweltausschuss nicht der richtige Weg sein könne, denn den Antrag habe eine Privatperson gestellt, die ein Recht auf eine Antwort habe.

Frau Stadtv. Stehr hält es mit Blick auf den Hinweis von Beig. Motschull für den richtigen Weg, heute einen Beschluss zu fassen und befürwortet ebenso wie **Stadtv. Karacelik** die Einzelabstimmung.

Nachdem die Mitglieder des HFA dem Vorschlag von **Stadtv. Bruckhoff** zugestimmt haben, **Herrn Dresen** stellvertretend für die verschiedenen Antragsteller das Wort zu erteilen, nimmt der Antragsteller das ihm zugesprochene Rederecht in Anspruch und begründet den Antrag. Anschließend lässt **OB Schranz** einzeln über die drei Beschlusspunkte abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - nimmt folgenden Beschlusspunkt 1 einstimmig zur Kenntnis:

"Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die als Anlage beigefügte Anregung zur Kenntnis."

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, die Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion und der Gruppe BOB im Rat folgenden Beschluss über den Beschlusspunkt 2:

"Er beauftragt die Verwaltung zu prüfen, inwieweit die Anregungen in bestehende Bürgerbeteiligungsprozesse, insbesondere die Lokale Agenda, integriert werden können."

Stadt Oberhausen	15.03.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss über den Beschlusspunkt 3:

"Das Ergebnis der Prüfung zu 2. ist den zuständigen Ausschüssen und ggf. dem Rat der Stadt Oberhausen zur abschließenden Beratung vorzulegen."

12.2. Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung (GO NRW: "Unser Sterkrader Wald darf nicht sterben!")
Vorlage: B/17/0419-01

OB Schranz berichtet, dass ihm zu Beginn der heutigen Sitzung ein Umschlag mit Unterschriften überreicht worden sei. Er stellt fest, dass der HFA Herrn Filarsky das erbetene Rederecht gewährt. Dieser begründet daraufhin stellvertretend für die Antragsteller den Antrag. **Stadtv. Axt** beantragt eine getrennte Abstimmung über die drei Beschlusspunkte. Im Anschluss an einen Wortbeitrag von **Stadtv. Karacelik** lässt **OB Schranz** einzeln über die drei Beschlusspunkte abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - nimmt folgenden Beschlusspunkt 1 einstimmig zur Kenntnis:

"Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die nach § 24 GO NRW i. V. m § 14 der Hauptsatzung als Anlage beigefügte Anregung zur Kenntnis."

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN und die Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion folgenden Beschluss über den Beschlusspunkt 2:

"Der Haupt- und Finanzausschuss bekennt sich zu dem Ziel, das Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiet Sterkrader Wald soweit wie möglich zu erhalten und die mit einem Ausbau des Autobahnkreuzes Oberhausen verbundenen Eingriffe möglichst gering zu halten."

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN und die Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion folgenden Beschluss über den Beschlusspunkt 3:

„Er stellt fest, dass die in der Anregung angeführten Belange in der Stellungnahme der Stadt Oberhausen zum Planfeststellungsverfahren hinreichend thematisiert und abgewogen wurden. Die weitergehende Berücksichtigung der Anregung obliegt nicht der Stadt Oberhausen, sondern der Planfeststellungsbehörde und der Vorhabenträgerin.“

Stadt	15.03.2021 15:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

- 12.3. Anregung von Herrn Herbert Schmidt gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) zum „Genesis-Zukunfts-Projekt“ des gemeinnützigen Vereins „Biodiverse Stadt e. V.“
Vorlage: B/17/0502-01**

Nachdem **OB Schranz** festgestellt hat, dass die Mitglieder des HFA dem Antragsteller, **Herrn Schmidt**, ein Rederecht einräumen, stellt dieser die Gründe für seinen Antrag dar.
Stadtv. Karacelik beantragt eine getrennte Abstimmung über die beiden Beschlusspunkte.

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - nimmt folgenden Beschlusspunkt 1 einstimmig zur Kenntnis:

"Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die als Anlage beigefügte Anregung zur Kenntnis."

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig bei Enthaltung der LINKE.LISTE-Fraktion folgenden Beschluss über den Beschlusspunkt 2:

"Der Haupt- und Finanzausschuss stellt fest, dass die Anregungen, sofern sie auf lokaler Ebene umsetzbar sind und in der Zuständigkeit der Stadt Oberhausen liegen, inhaltlich bereits weitgehend berücksichtigt werden."

13. Anträge

- 13.1. Antrag der SPD-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Schulungen für Seniorinnen und Senioren
Vorlage: A/17/0443-01**

OB Schranz weist darauf hin, dass der Antrag der SPD-Fraktion im Sozialausschuss und Kulturausschuss mit folgendem geänderten Beschlussvorschlag zustimmend vorberaten wurde:
"Die Verwaltung wird gebeten, **zum Thema Digitalisierung** in Kooperation mit der VHS und den Quartiersbüros, **ein Konzept zu Schulungen für Seniorinnen und Senioren zu entwickeln und zeitnah umzusetzen**. Diese Schulungen könnten nicht nur am Standort VHS sondern unter anderem auch extern in Seniorenheimen, Altenpflegeeinrichtungen oder in den Quartiersbüros stattfinden."

Stadtv. Hoff bedankt sich dafür, dass damit die wesentlichen Inhalte des zurückgezogenen Änderungsantrags der FDP übernommen worden seien.

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - berät die Drucksache A/17/0443-01 unter Berücksichtigung des Änderungsvorschlages ohne Votum vor.

Ende des öffentlichen Teils: 17:20 Uhr